Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 1

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

obligatorische Ausstellung gewerblicher Fachschulen, Kunft= gewerbeschulen, Lehrwertstätten zc. bezeichnet. 218 Ausstellungs= lokal wird der Neuban der Gewerbeschule dienen und mit der Eröffnung dieser Ausstellung zugleich die Einweihung des Bebäudes verbunden werden.

Schweiz. Ausstellung für prämirte Lehrlingsarbeiten in Bern 1891. Um 17. Marg fand eine Sitzung der Gesammtauestellungskommission unter dem Bräfidium des herrn Scheibegger statt, an welcher bie einzelnen Subkomites über ihre bisherige Thätigkeit Bericht erstatteten.

herr W. Büchler, Prafident bes Finanzkomites, machte bekannt, daß von Seite der Regierung, der Gemeindebehörde und bes Burgerrathes Beitrage im Gefammtbetrage von girta Fr. 2000 zugefichert feien und bag man erwarten burfe, bag auch die Bunfte, an welche bezügliche Gingaben gemacht worden feien, diese Ausstellung thatkräftig unterftugen werden.

herr Oskar Blom, Prafibent bes Inftallations- und Dekorationekomites, theilte mit, daß die ber Kommiffion gur Berfügung geftellten Räumlichkeiten es geftatten, daß neben solchen Lehrlingsarbeiten, welche mit I. Rang prämirt worden find und die laut Reglement zur Ausstellung gelangen muffen, auch noch ein Bruchtheil berjenigen Arbeiten angenommen werben kann, welche im II. Range ftehen. Wie groß biefer Bruchtheil sein wird, hängt gang von der Betheiligung der I. Kategorie ab. Rechtzeitige bezügliche Mittheilungen seitens ber Prüfungsorgane an die Ausstellungstommission ift aus diesem Grunde absolut nothwendig. Ferner wurde auf Antrag des Installationstomites beschloffen, die Ausstellung nicht nach Brufungstreifen, sondern berufsweise zu gruppiren.

Berr C. Siegerift, Brafibent bes Speditionstomites, gab genaue Kenntniß über die Art und Weise, wie die Bersen= dung, Magazinirung und die Rücksendung der Lehrlingsar= beiten vor sich zu gehen hat und über die bezüglichen For= mulare

Im Anschluß an die von der Ausstellungskommission aufgeftellten Borichriften über Berpadung, Spedition, Berth= beklaration wird den Ausstellern mitgetheilt, daß, gemäß den Bestimmungen des Regulativs der schweiz. Gisenbahnen über bie Bewährung von Tagermäßigungen für Ausftellungsgegen= stände jeder Frachtbrief schon für den Hintransport zur Ausstellung von einem vom Ausstellungskomite ausgestellten Beugniß (Bulaffungsichein) begleitet fein muß, in welchem bie Transportgegenstände genan bezeichnet find. Es find bemgemäß feitens der Ausstellungstommiffion folgende Unordnungen getroffen worden: 1) Der Aussteller hat bem Spebitionstomite (Prafibent Berr C. Siegerift, Spenglermeifter) gunächst ben richtig ausgefüllten Unmelbeschein einzufenben. 2) Er erhalt hierauf ben Bulaffungsichein, welcher bem Frachtbrief anzuheften ift. 3) Die für die Sendungen zu benützenben Frachtbriefformulare find gratis zu beziehen beim Setretariat bes Schweiz. Gewerbevereins. 4) Die aus ber nichtbeachtung biefer Borichriften erwachsenben Folgen (Berluft ber Tagermäßigung) fallen zu Laften bes betreffenben Mus-

Ernennungen. Der Bundegrath hat Ingenieur Rafpar Bwidy von Mollis jum Brofeffor am Bolytechnikum für Rulturtechnif und verwandte Facher bes Ingenieur= und Baumefens ernannt.

- herr Beinrich Walter, bauleitenber Ingenieur beim Bahnhofumban Bern, ift gum Affiftenten für Ingenieurwiffenschaften am eibgen. Bolytechnifum ernannt worben.

Monopolifirung der Bafferfrafte. Die "Burch. Boft" bringt einen ausführlichen Artitel über "Das Bafferregal und ber Bund", in welchem bie Geschichte ber Regalien überhaupt und des Bafferregals im Befondern furz bargelegt und bann gezeigt wirb, bag ein Gingreifen bes Bunbes nothwendig fei, um einer ichablichen Ausbeutung ber Bafferfrafte durch bie Privatspekulation vorzubeugen. Dabei wird nicht an eine eigeniliche Monopolifirung ber Wafferfrafte burch ben Bund gebacht, hingegen auf die Wege hingewiefen, die ben brobenden Uebelständen abhelfen können: entweder Zentralisation ber sämmtlichen Hoheitsrechte an öffentlichen Gewässern in ber Sand bes Bundes, ober Beidrantung ber Aufficht bes Bundes auf die Ausbeutung der Wafferkräfte, soweit diese in privatem Rugen zu technischen und industriellen Zweden ftattfindet.

Wafferfrafte. herr W. Ritter, Ingenieur in Neuenburg, verlangt bom Großen Rath die Konzeffionsertheilung zum Betriebe der Wafferfraft der Noiraigue (Traversthal). Diefer beim Dorfe gleichen Namens bem Felsen entspringende Bach liefert bis jett 8 bis 10 Pferdefräfte. In einem an den Großen Rath gerichteten Schreiben anerbietet fich Berr Ritter, biefe Rraft auf 1000 bis 1500 Pferde fteigern gu konnen, will aber die Urt ber Ausführung erft befannt geben, wenn er die Konzession hat.

— Herr Ingenieur Konrad Arnold in Zürich hat Namens einer Winterthurer Gesellschaft die Wafferfraft in der Ma, vom Rragerli-Beimwesen in Vorderthal bis Siebnen, von der Benoffame Balgenen und Brivatanftögern fäuflich erworben.

Die St. Galler Regierung hat Bauplan und Baureglement für den Biederaufbau der abgebrannten Ortichaft Moos in ber Gemeinde Oberriet genehmigt.

Giraudi'iche Schilfbretter. (Depefche.) Berlin, 23. März, 3 Uhr 50 Min. In der königlichen Prüfungsanstalt für Baumaterial (Charlottenburg) fand heute in Gegenwart hervor= ragender Fachleute und Bertreter der Zivil- und Militär= behörden eine Feuerprobe mit den von Rapferer, Rifter u. Co. in Mannheim hergestellten Schilfbretter, System Giraudi, (Material zur Herstellung feuer- und schallsicherer Zwischenwände und Decken) ftatt. Die Probe hatte einen burch= ichlagenden Erfolg.

Sprechsaal.

(Gingefandt.)

Waschinen für Aleingewerbe. Zur gefälligen Notiz für Schreinermeister. Habe von Herrn E. Stocker, Weinselden, eine Holzbearbeitungsmaschine für Hands und Außbetrieb nach Modell K bezogen. Dieses Modell ist etwas größer und stärker gebaut, wie die bis jest von dorten gelieferten Maschinen, oben wie unten 50 Centimeter Rollen, Schnittsche zur Führung 30 Centimeter, Breite 50 Centimeter. Dieselbe zeichnet sich durch ihren sehr leichsten Gang um 50 Prozent vor allen andern kleinern Modellen, oben wit 40 Centimeter Rollen, wie dieselben weisens für Eleinensche mit 40 Centimeter Rollen, wie diefelben meiftens für Rleingewerbe geliefert werden, aus. Kann diefe Mafchine jedem meiner Kollegen fehr empfehlen und steht Jedermann zur gefl. Einsicht bereit. 3. U. Sager=Schläpfer, Altstätten (Rheinthal).

Bafel, 26. März 1891.

Beehrter Berr Redaftenr!

In Rr. 51 Ihrer Zeitschrift vom 21. Marz bringen Sie unter der Rubrit "Batentwesen" einen vom Batentanwalt übernommenen Artifel, dessen Schluß lautet: "Die ehemaligen Feinde des Schutzes der chem. Erfindungen, die großen Theerfarbenfabritanten zc. ver- langen jest felbst, daß die schweizer. Patente auf chem. Erfindungen ausgedehnt werden."

Ich erlaube mir, Ihnen hierauf mitzutheilen, daß diese Dar= stellung, soweit sie meinen Ramen betrifft, ganz unrichtig ist und bitte Sie, dies gefälligst in einer ihrer nächsten Rummern entsprechend berichtigen laffen zu wollen.

Mit Hochachtung

Dr. R. Gnehm.

Fragen.

1. Belcher Besucher der Parifer Ausstellung könnte noch die Firma angeben, die daselbst eine Maschine zum Barmwalzen von Schrauben und Nieten ausgestellt hatte? Die Maschine war in Funftion zu sehen. 2. Wer verfertigt Handschienen für Treppengeländer von

Hartholz?

3.

Ber verfertigt Berichlüffe zum Dreben für Baschfüchendampfrohre?

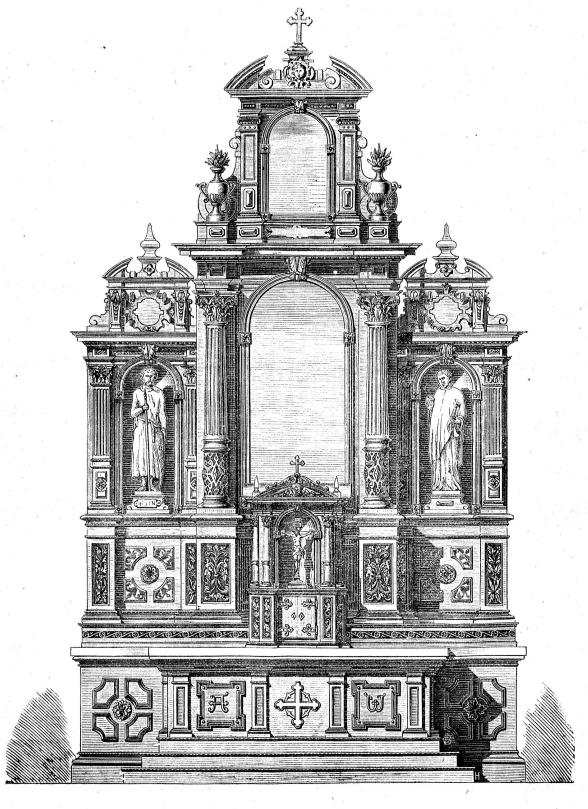
4. Ber liefert fertige halbrunde D-Saglatten von kleinen Tännchen, von 1,10 bis 1,20 Meter Länge, per 100 Stück zu welchem Preis?

5. Welche in- oder ausfändische Fabrik liefert Kochgeschirre

von Mickel zum Biederverfauf?

Bo fonnte man fünftliches Moos und diverfe Laubarten in naturgetreuer Herstellung und in nur fleinem Maßstabe beziehen?

Mufterzeichnung.



Samptaltar in Renaissance-Styl (Magitab 1:40). Entworfen von J. M. Bürli, Atelier für firchliche Kunft, Rlingnan, Aargan.

(Das Bild bes dazugehörigen Seitenaltars ist in Nr. 49 bes VI. Bandes (7. März d. 3.) enthalten.)

7. Wo könnte man schöne Nußbaum-Fourniere beziehen, von Wurzeln und Stock, von 1—6 Millimeter?
8. Wer sabrizirt durchbrochene Kapierwaaren in allen mög-

lichen Formen?

9. Bo bezieht man Papier in glanzendem Blau, fowie Gil= berpapier?

10. Ber liefert Leinölfettsäure für Cementanstrich? Preis?
11. Belche Fabrit liefert schnell Cementplattenmodelle und Matrizen, in sauberer Arbeit und dichtem Material?
12. Ber in der Schweiz liefert zu billigem Preise Gasoline von 6—650 Gramm per Liter, in Fässern von 3—400 Kilo?

13. Ber liefert solchen Kautschuf ober Gummi in größern Quantitäten, ber fluffig gemacht werden fann? Und wer gibt über Letteres Unleitung?

Antworten.

Auf Frage 479. Erftelle Trodenofen mit Luftheigung in bewährtem Spsieme. Trockenanlagen und Trockenofen in Verbindung mit Bentilation. J. P. Brunner, Heizung und Bentilation, Ober-

Auf Frage 475. Die besten und renommirtesten Futterschneids-maschinen liesern Gebr. Bretscher, Eisenwaarenhandlung, Wintersthur, Agentur und Alleinversauf für Seinrich Lanz, Mannheim. Auf Frage 470. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treteu. Henninger, Möbelhandlung, Stäfa (Zürichsee). Auf Frage 480. Wenden Sie sich an die Wechanische Back-

fteinfabrit Burich

Auf Frage 476. Fragliche Knochenstampfen, automatisch ar-

beitend, bei täglich zweimaliger Füllung, erstellt mit Garantie B. Schädler, Mühlemacher, Baar.

Auf Frage 476. Anochenstampfen neuester Ronftruftion liefert

Wendelin Hofer, Mechanifer, Luzern. Auf Frage 6. Wendeu Sie sich an Blumengärtnerei Schmidt in Erfurt oder Blumengärtnerei Christensen in Ersurt, welche diese

Artikel en groß fabriziren und sehr billig siefern.

Auf Frage 9. Buntpapierfabrik Herisau.

Auf Frage 476 theise Ihnen mit, daß ich sehr solide und prattifche Anochenstampfen anfertige und viele folder Maschinen in Betrieb find, von mir versertigt. Carl Beter, Rudolfstetten.

Auf Frage 476. Wir find Berfertiger von Knochenstampfen, mit 2 oder 4 Mörfern. Dl. Meier, mechanische Bertstatt Tobel, Berisau.

Auf Frage 477 diene Ihnen, daß wir fehr folide, rationelle und leiftungefähige Knochenftampfen bauen. Gebr. Ernft, Millheim (Thurgau).

Auf Frage 475. Strohstühle kann ich, sofern es sich um größere Quantitäten handelt, vortheilhaft liesern und stehen, auf genauere diesbezügliche Mittheilungen hin, Offerten und Stühle als Muster gerne zur Verfügung. Emil Masera, Winterthur. Auf Frage 474. Wenden Sie sich an J. Schneebeli, construct.-méc., Genf.

Submissions = Anzeiger.

! Heber den Ban der Strafe II. Klaffe Regensdorf Dongg in einer Lange von 1600 Meter wird hiemit freie Konfurreng Die Baute umfaßt: Erdarbeiten, Erftellen von Dohlen und Schalen, Steinbettung und Befiesung. Sachverständige Be-werber werden eingeladen, Plan, Bauvorschriften und Affordbe-dingungen beim Gemeindrathsprässenten in Regensdorf-Höngg einzusehen und ihre liebernahmsofferten derselben Stelle bis den 8. April schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Straßen-baute" einzugeben.

Pfarrhausban in Rehetobel. Der Reuban eines Pfarrhauses für die hiefige Gemeinde wird anmit zur öffentlichen Konsturrenz ausgeschrieben. Plan und Baubeschrieb liegen beim Präfidenten der Bautommission, Serrn Gemeindehauptmann Emil Bischofberger, zur Cinfict bereit, an welchen auch Bauunternehmer ihre Eingaben gefälligst bis 10. April einreichen wollen.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur neuen Kirche in Rehetobel werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Ramseyer, Architett, kosenbergstraße 34, St. Gallen, eingesehen werden. Offerten sind bis zum 11. April an Herrn Gemeindeshauptmann Emil Bischofberger, Präsident der Bautommission in Behatalis sinveridar Rehetobel, einzureichen.

Gifenbrücke. Hir die Bachs und Straßenkorrektion und den Bau einer eisernen Brücke im Brügelsteg, Sornthal, Gemeinde Riederbüren, werden die Erds, Maurers und Brückenarbeiten zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Bauvorschriften und Borsanschlag können dis 10. April auf der Gemeinderathskanzlei Niedersbüren einzesehen werden. Berschlossen Offerten sind die zum 20. Aus in Viederbüren einzugeben.

April an Berrn Gemeindammann Leng in Rieberbüren einzugeben.
Die Zimmerarbeiten für bas Telegraphengebäude an ber Speichergaffe in Bern werden hiemit gur Konfurreng aus-

geschrieben. Plane, Borausmaß und Bedingungen find im Bureau der Bauleitung, im alten Zähringerhof, wo auch Angebotsormulare bezogen werden können, aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift "Angebot für Telegraphengebäude" bis und mit dem 6. April nächsthin franto einzureichen.

Ansichreibung von Kirchenfenftern. Ueber die Lieferung neuer Fenster in die Rirche zu Grüningen in Gisenrahmen, Blei-

verglafung mit farbiger Bordure, wird anmit Konfurreng eröffnet. Borausmaß und Bedingungen können im Bureau der Bauinspettion, Zimmer Rr. 42, Obmannamt Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten find verschlossen mit der Bezeichnung "Kirchenfenster Grüningen" bis spatestens den 8. April der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Burich einzusenden.

Rur Tednifer. Gemäß Unordnung vom Bureau des Rantonsingenieurs und daherigem Beschluß des Gemeinderathes Ballenftadt sollen die bevorstelsenden, dieses Frühjahr noch beginnenden und zirka 6 Jahre dauernden Berbauungen des Berschner, Ticher-lacher- und Biedenbaches durch einen technisch gebildeten Aufseher (Ingenieur oder Gevmeter) geseitet werden. Anmeldungen für Nebernahme dieser Stelle find bis 6. April der Gemeinderaths-Unmeldungen für fanglei zu Sanden des Gemeinderathes einzureichen.

Banausichreibung. Gottfried Barth allié hurni, Wirth in Beuf, Eigenthumer des am 20. Marg abgebrannten Wohngebaudes auf dem Safelhof bei Byleroltigen (Bern), gedenkt auf dem namlichen Plat ein neues Wohnhaus mit Scheuerwert erstellen zu laffen. Reflettirende Fachleute, welche diefen Bau nebst Materiallieferung zu übernehmen gedenken, wollen ihre Angebote en bloc beim Bater Barth auf dem Hajelhof bis 12. April einreichen, bei welchem die Baugedinge eingesehen werden fonnen.

Die Schreiner-, Glaser-, Gipfer-, Maler- und Spengler-arbeiten für die Erweiterungsbauten des "Bestschweizerischen Tech-nifums in Biel" werden hiermit unter Fachleuten zur öffentlichen Konfurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinipektion bis Samstag ben 4. April 1891 eingesehen werden, daselbst wird auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für Technikumsarbeiten" bis Wontag den 6. April 1891 beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn N. Weger in Biel, einzu-

Aargauisches Kantonalschützenfest in Bremgarten. Konfurrenzausschreibung über Erstellung der nöthigen Bauten, wie: Bierhalle, Schießstand, Scheibenstand und Aborte. Plane und Bauvorschriften find bei herrn Stadtrath Müller einzusehen. Eingaben find bis fpateftens den 10. April an den Brafidenten des Baufomites, herrn R. hünerwadel, einzureichen.

Rolgende Bauarbeiten werden hiemit zur Konfurreng ausgeschrieben: 1) die Zimmer=, Spengler=, Holzeementbedachungs=, Schreiner=, Glaser=, Schlosser= und Gipserarbeiten für das Hülfs= Laboratoriumsgebäude Nr. 4 der eidg. Munitionssabrik in Thun; 2) die Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schlofferarbeiten für ein Fourrage-Magazingebaude bei der eidg. Pferderegieanstalt auf der Kalberweide in Thun. Plane, Borausmaße und Bedingungen find im eidg. Bauburean in Thun, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Vern versiegelt unter der Aufschrift "Angebot für Banarbeiten in Thun" bis und mit dem 11. April franko einzureichen.

leber die Fortsetzung der Rosenbergstrafze von der Tellftraße durch das Waifenhausgut bis zum Biehmarftplat in St. Gallen wird Konfurrenz eröffnet. Plan- und Ausführungsbedingungen liegen auf dem Gemeindebauamt (Rathhaus 3. Stock, Nr. 35) zur Einsicht auf. Eingaben mit der Ueberschrift "Waisenhaus-straße" sind bis zum 9. April beim Gemeindeammannamt einzu-

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung

23. Senn jun. in St. Gallen:

Jeep, W., die Ginderkung der Dacher mit weichen und harten Materialien, namentlich mit Steinen, Pappe und Metall. Gine Unleitung gur Unfertigung der verschiedenen Dacheinbedungen für Schiefer- und Ziegeldeder, Klempner, Bau-handwerter und Bauunternehmer. Dritte Auflage in vollständiger Neubearbeitung. Mit Atlas von 12 Foliotafeln. 8. Web. Fr. 6. 10.

Bugfin, Salblein und Kammaarn für Herren- n. Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Em. breit, birekter franto Berfand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Berfendungshaus **Dettinger & Cie., Zürich.** P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiberstoffen umgehend franto.